

Potsdam, 03.07.2026

## Presse-Einladung

Nr. 251/2026

Dortustraße 36  
14467 Potsdam

Pressesprecher  
Kontakt: Stephan Breiding  
Telefon: 0331 866 4566  
Mobil: 0171 837 5592

E-Mail: [presse@mwfk.brandenburg.de](mailto:presse@mwfk.brandenburg.de)  
Internet: <https://mwfk.brandenburg.de>

   mwfkbb

## 5.000 Euro für interkulturelles Tanzprojekt zwischen Brasilien und Brandenburg

**Ministerin Schüle und Minister Crumbach übergeben Förderbescheid an Tanzakademie  
Erleben und Sinfonieorchester Piracicaba in Potsdam**

**Termin:** Montag, 06. Juli 2026, 10:15 Uhr

**Ort:** Alt Nowawes 101, 14482 Potsdam-Babelsberg

**Anlass:** Kulturministerin Dr. **Manja Schüle** übergibt gemeinsam mit Infrastrukturminister **Robert Crumbach** einen Zuwendungsbescheid über 5.000 Euro an Marita Erleben von der Tanzakademie Erleben sowie an Prof. Dr. Knut Andreas, Chefdirigent des Sinfonieorchesters Piracicaba in Brasilien, für das gemeinsame Projekt „Robin Hood: Ein Tanzprojekt zwischen Brandenburg und Brasilien“.

Das **Projekt „Robin Hood“** wird vom Verein Spaß am Tanz e.V., der Tanzakademie Marita Erleben, dem Piracicaba Symphony Orchestra sowie der Dance Company of Piracicaba umgesetzt. Dabei treten 15 junge Tänzerinnen und Tänzer aus Potsdam mit rund 20 Gleichaltrigen aus Brasilien im Alter von 16 bis 25 Jahren in einen kreativen Austausch. Die künstlerische und pädagogische Leitung übernehmen die Tanzpädagogin und Choreografin Marita Erleben sowie der Dirigent und Musikwissenschaftler Prof. Dr. Knut Andreas. Sein Potsdamer Sinfonieorchester Collegium musicum erhielt 2025 für das interkulturelle Orchesterprojekt „Brandenburg-Brasilien“ den internationalen Preis „Prêmio Brasil“. Die brasilianische Projektleitung übernimmt die Ballettmeisterin Camilla Pupa der Dance Company of Piracicaba. Im Theater von Piracicaba führen beide Projektgruppen an vier Workshoptagen ihre einstudierten Choreografien zu einem gemeinsamen Bühnenstück zusammen. Drei Aufführungen mit Orchestermusik am 14. und 15. August bilden den Abschluss des interkulturellen Projekts.